

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Lenzburg vom 18. Mai 2011

Ost-Umfahrung Lenzburg nicht mehr im Richtplan

Die Botschaft der Regierung an den Grossen Rat zur Gesamtrevision des Richtplans ist letzte Woche publiziert worden. Für Lenzburg von besonderer Bedeutung ist die künftige Entwicklung, wie der Verkehr aus dem Seetal – bereits heute in Lenzburg über 12'000 Fahrzeuge pro Tag – und der zusätzliche künftige Verkehr auf die A1 abfliessen soll. Sämtlicher Verkehr durch Lenzburg konzentriert sich auf die Kerntangente, die nicht als Umfahrung von Lenzburg konzipiert worden ist. Mit dem regionalen Bevölkerungswachstum und der Zunahme des Verkehrs sind Überlegungen für eine Entlastung der Kerntangente notwendig.

In seiner Botschaft hat der Regierungsrat die Ost-Umfahrung Lenzburg als sogenannte Vororientierung gestrichen. Der Regierungsrat führt in seiner Botschaft an den Grossen Rat aus, dass die Umfahrung bzw. die Anbindung des Unteren Seetal in den Gemeinden Lenzburg, Staufen, Schafisheim sowie die Nordspange Seon noch weitere Abklärungen erfordern. Eine Entscheidung über die Aufnahme in den kantonalen Richtplan erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die betroffenen Gemeinden und für den Regionalplanungsverband Lenzburg-Seetal beginnt somit eine weitere Planungsrunde. Sie müssen sich erneut intensiv und gemeinsam mit der Verkehrsplanung im Raum Unteres Seetal/Autobahn A1 beschäftigen und dabei auf die zahlreichen, teilweise widersprüchlichen Interessen Rücksicht nehmen.

Finanzieller Beitrag durch die Stiftung Dr. Hans Dietschi

Die Stiftung Dr. Hans Dietschi hat den Zweck, die bauliche Erhaltung und Renovierung historischer Liegenschaften in Lenzburg zu fördern und finanziell zu unterstützen. Gemäss Reglement der Stiftung kann sie sich an die Sanierung der Gebäudehüllen von historischen Liegenschaften der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde Lenzburg mit Beiträgen bis zu 50 % der effektiven Kosten beteiligen. Der Stiftungsrat der Stiftung Dr. Hans Dietschi konnte an seiner letzten Sitzung neben einigen privaten Anträgen auch zwei Beiträge an die Stadt Lenzburg bewilligen. Für die Fassadensanierung des Försterhauses am Kronenplatz konnten Fr. 206'890 gesprochen werden. Im Weiteren wurde einer anteiligen Kostenbeteiligung für die Restauration von zwei Sandsteinvasen beim Burghaldenhaus von Fr. 9'150 zugestimmt.

Ausbildungserfolg bei der Einwohnerkontrolle

Am Institut für Public Management hat Sarah Haller die höhere Fachprüfung für Aargauische Einwohnerkontrollleute mit Erfolg bestanden. Der Stadtrat hat mit Freude und Genugtuung vom Abschluss des Kurses Kenntnis genommen. Er gratuliert Sarah Haller herzlich zu ihrem Prüfungserfolg.

Ausbildung an der Heilpädagogischen Sonderschule

Als neue Praktikantin bei der Heilpädagogischen Sonderschule (HPS) konnte Sarah Schmid verpflichtet werden. Ihr auf ein Jahr befristetes Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis beginnt am 8. August 2011.

Baubewilligung

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

1. Peter Erismann für ein Gerätehaus im Himmelrych 6;

2. Hero AG für zwei Reklametafeln beim Autobahnzubringer;
3. Forstdienste Lenzia für eine Radwegsicherung an der Willstrasse;
4. Giuseppina und Nicola Catroppa für eine Abstellfläche an der Ringstrasse West 11;
5. Georges und Christel Burki für eine Grundwasserwärmepumpe an der Gartenstrasse 17;
6. Barbara und Stephan Gurini für eine Sicht- und Lärmschutzwand am Heidenburgweg 8;
7. Haydar Gül für den Umbau des Hauses und das Aufstellen eines Carports am Tannenweg 3.

Lenzburg, 11. Mai 2011/DH